

Elisabeth Kaufmann-Büchel

Mauren 1954

1979-82 Ausbildung an der University of Tulsa/Oklahoma und Bridgeport/Connecticut zum Bachelor of Fine Arts Nachfolgend Rückkehr nach Liechtenstein, wo sie als Kunstschaffende arbeitet. Ihre Bilder entstehen in Serien als malende Übersetzerin oder systemsuchende Malerin erstellt sie ein Vokabular aus Linien, Formen und Farben, das durch feine Veränderungen weiterentwickelt wird. Die Reduktion auf das Wesentliche ermöglicht ihr die Ergründung von Strukturen und Ordnungen im Chaos, Anlehnungen an Naturerscheinungen werden vermieden. Kaufmann-Büchels Malerei bewegt sich im Gegenstandslosen.



Quelle: Kunstagenda 1999, Liechtensteinische Staatliche Kunstsammlung